Innenansichten: Keine partei- oder richtungspolitischen Ziele

Eingereicht von redaktion am 08. Jan 2016 - 09:55 Uhr

Das Newsportal für TIs ist politisch richtungsneutral: Es geht um Menschen auf dem europäischen Kontinent - *nicht* um eine *offene oder verdeckte politische Agenda!*

Minden. Brisante Themen sind immer in Gefahr, von politischen Strömungen benutzt zu werden. Lässt man sich darauf ein, stößt man früher oder später auf das Problem namens Glaubwürdigkeit. Das trifft besonders auf Problemthemen zu, die öffentlich tabuisiert werden.

Das Webangebot Mind Control News ist entstanden, um mitzuhelfen, freie Selbstbestimmung, Wohlergehen und Zukunftschancen von Menschen wiederherzustellen - darum geht es, und um nichts anderes.
Es folgen einige Klarstellungen der Redaktion für mehr Transparenz im Dickicht von Mind Control.

News zu einem *verdächtigen* Thema ..

Das Thema Mind Control gilt bei vielen als Verschwörungstheorie par excellence. Nun werden vermeintliche "Verschwörungstheoretiker" gern mit rechtsextremem Denken in Verbindung gebracht. Das kann in nicht wenigen Fällen durchaus begründet sein.Verallgemeinern sollte man das aber besser nicht.

Um Webseitenbesuchern eine *Beurteilung über 'Mind Control News'* zu diesem Punkt zu ermöglichen, im folgenden ein paar Hinweise:
Alle selbst verfassten Beiträge und Seiten stehen unter einer Creative Commons-Lizenz. Mit der gewählten Lizenzvariante BY-NC-ND 3.0 steht es frei, den Inhalt auf anderen Netzresourcen zu veröffentlichen.

Es gibt Fälle, in denen wir das nicht gern sehen. Gemeint sind im Besonderen rechtsextreme Webseiten. Unabhänging von eigenen politischen Ansichten: "Wir teilen nationalistisches oder fremdenfeindliches Denken ausdrücklich *nicht*."
Das Wesen von Creative Commons bringt es aber mit sich, dass Dritte nicht wegen Nutzung eines Textes oder Bildes nachzufragen brauchen. Wir nehmen daher auch Zweitveröffentlichungen *reaktionslos* hin, bei denen wir erhebliche Bauchschmerzen haben.

Kritische Blogger im Extremistenverdacht

Es gibt einige kritische Köpfe im Netz. Das ist gut so. "Ob ein kritisches Blogangebot als demokratie- oder menschenfeindlich einzustufen ist, kann an der bloßen *Themenauswahl* nicht feststellen." meint die Redaktion. "Das lässt sich erst bestimmen, wenn man einige Meinungen inhaltlich genau kennt. Diese Mühe machen sich viele Bundesbürger nicht.
Verständlich, denn intensives Nachforschen ist zeitintensiv und mühseelig. Der Tag hat eben nur 24 Stunden.

Ob unser Angebot Mind Control News als extrem, verschwörungstheoretisch oder unsinn-verbreitend empfunden wird, mag' jeder Leser für sich selbst entscheiden. Um Klarheit zu schaffen, sind wir sehr bemüht, Berichtetes durch *nachvollziehbare* Fakten zu belegen. Das geschieht idR. durch Angaben von Quellen, die wir als verlässlich ansehen. Diese Möglichkeit ist allerdings begrenzt, da Mind Control-Forschungen seit ~1975 *weltweiter* Geheimhaltung unterliegen.

Resonanz von Lesern bisher

Jenseits des latenten Risikos von Verdächtigungen hat die Redaktion bisher erfreuliche Erfahrungen gemacht: Es hat *noch nicht einen* deftigen Kommentar gegeben, in dem Betroffene oder wir als "Spinner" oder "Idioten" bezeichnet werden.

Auch die 'Aluhut-Fraktion' hat sich noch nicht blicken lassen. Bei Veröffentlichungen von Zeitungs- oder überregionale online-Medien sind sie gewöhnlich die ersten, die sich über Kommentare sichtlich bemühen, das Geschriebene durch markige Bemerkungen ins Lächerliche zu transportieren.
Ja, wo bleiben die denn ..? Sie werden von der Redaktion fast schon sehnsüchtig erwartet. Wir würden gern versuchen, einen Kontakt zu Claudia Mullen herzustellen. Die US-Amerikanerin könnte bei alubehüteten Skeptikern sicher für mehr Aufklärung sorgen.